

Herbst

Konrad von Würzburg (13. Jhd.) arr. angerweit

The musical score consists of three staves of music in common time (indicated by '4') and treble clef. The first staff starts with a quarter note followed by eighth notes. The lyrics are: "Järlanc wil diu lin-de vom win-de sich vel-wen, diu sich vor dem wal-de ze". The second staff continues with eighth notes and includes: "balde kan sel-wen. trûren ûf der heide mit lei-de man üe - bet, sûs hat mir diu". The third staff concludes with: "min ne die sinne be - trûe-bet, sûs hat mir diu min ne die sinne be - trûe-bet.". The music features various note values (eighth and sixteenth notes) and rests, with some notes connected by beams.

1. Järlanc wil diu linde vom winde sich velwen,
diu sich vor dem walde ze balde kan selwen.
trûren ûf der heide mit leide man üebet,
sûs hat mir diu minne die sinne betrüebet.
2. Mich hânt sende wunden gebunden ze sorgen;
diu mouz ich von schulden nu dulden verborgen
diu mit spilnden ougen vil tougen mich sêret
diu hât mîn leit niuwe mit riuwe gemêret.
3. Gnâde, frouwe, reine! du meine mich armen
lâ dich meinen smerzen von herzen erbarmen!
min gemüet enbinde geswinde von leide!
ûz der minne fiure dîn stiure mich scheide!